

2.-6.11.2022

64
NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK

Über das medienpädagogische Begleitmaterial

Liebe Lehrkräfte, liebe Pädagog:innen,

Sie haben sich entschieden, gemeinsam mit Ihrer Klasse oder Gruppe die Nordischen Filmtage zu besuchen. Damit dieser Kinobesuch ein erfüllendes Erlebnis wird, das über den Film hinausreicht, bieten wir Ihnen in diesem Dokument Impulse und Ideen für die Vor- und Nachbereitung an. Diese gliedern sich in **drei Aktivitätstypen**:

- **Sehen:** Beobachtungsaufträge, visuelle Besonderheiten erkennen und benennen, Auflösung, Kameraarbeit & Schnitt 🎥
- **Hören & Sprechen:** Diskussionsanregungen, Rollenspiele, Dialog-Analyse, Filmmusik 🗨️ 🎧
- **Malen, Schreiben & Machen:** gestalterische Aufträge, tiefgehende Auseinandersetzung mit Themen oder Einzel-Aspekten des Gesehenen, begleitende Aktivitäten (auch außerhalb des Klassenraums z.B. kochen, Museum etc.) 🍳 🏛️

Die Impulse fokussieren sich auf ein bis zwei Themen pro Film. Bei den vorgeschlagenen Sichtungs- und Arbeitsaufträgen geht es nicht darum, alles abzuarbeiten. Vielmehr können Sie abhängig von den Fähigkeiten und Interessen der Schüler:innen sowie der Ihnen zur Verfügung stehenden Zeit diese Impulse selbstverständlich anpassen, kürzen oder erweitern. Der Entdeckungslust sind keine Grenzen gesetzt!

Die Aufgaben sind bereits für Ihre Schüler:innen formuliert. Zu jedem Film gibt es eine ergänzende Wissensbox mit relevanten Informationen, die bei der Bearbeitung der Aufgaben mit einfließen können. Zusätzlich erhalten Sie an einigen Stellen für Sie als Pädagog:in ergänzende Informationen, die Sie nach Bedarf einsetzen können.

An einigen Stellen werden Links zu externen Inhalten aufgeführt, für die allerdings keine Haftung übernommen werden kann.

Wir wünschen Viel Vergnügen im Schul kino!

Hanna Reifgerst & Nana Sartor

2.-6.11.2022

64
NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK

Tytöt tytöt tytöt / Girls Girls Girls



Produktionsjahr: 2022

Regie: Alli Haapasalo

Produktionsland: Finnland

Darsteller:innen: Aamu Milonoff, Eleonoora Kauhanen, Linnea Leino, Sonya Lindfors, Cécile Orblin

Länge: 100 min

Fassung: finnische Fassung mit deutschen Untertiteln

Genre: Spielfilm, Komödie, Coming-of-Age, Sport

Empfohlen ab 14 Jahren, für Schüler:innen ab Klasse 8

Freigegeben ab 12 Jahren

Themen: Freundschaft, Erste Liebe, Sexualität/Körper, LGBTQ+, Rebellion, Familie, Druck, Mädchen, Sport

Der Freitagabend führt sie zusammen: Die beiden besten Freundinnen Mimmi und Rönkkö, die in einem Smoothie-Shop arbeiten, und Emma, die fokussierte Eiskunstläuferin. Zwischen ihr und der quirligen Mimmi kracht es erstmal ordentlich, dann wird aber doch ein Flirt daraus. Die jungen Frauen sind auf dem Weg erwachsen zu werden, aber noch nicht dort angekommen. Mimmi lässt ihren Gefühlen freien Lauf, manchmal ist ihre eruptive Wut jedoch auch nur Fassade. Für Rönkkö ist Sex oder zumindest das, was die anderen daran finden, ein Mysterium. Das hält sie allerdings nicht davon ab, es in nicht immer glücklichen Anläufen vielleicht doch herauszufinden. Emmas Lebensinhalt ist der Hochleistungssport. Doch beim Feilen am dreifachen Lutz droht einiges auf der Strecke zu bleiben. Alli Haapasalos Film zeigt die drei an einer Reihe aufeinanderfolgender Freitage und zeichnet so ein episodisches Porträt von Emma, Mimmi und Rönkkö auf der Suche nach ihren Wünschen.



Die Dynamik einer Mädchenfreundschaft ist der emotionale Kern dieser Geschichte. Jedoch ist der Film auch (oder gerade deshalb) etwas für Jungen und junge Männer: Gruppenzwang, Leistungsdruck, erste Liebe und Sexualität sind altersgerecht und modern erzählt und laden zur Auseinandersetzung mit der eigenen Gefühlswelt ein.

👁️ Sichtungsauftrag: Beobachtet den Einsatz von filmischen Mitteln! Wie gibt die Farbgestaltung den Gefühlszustand der Protagonistinnen wieder? Wie werden Übergänge und Schnitte gestaltet? Wann und warum wird Musik eingesetzt?

👁️ Sichtungsauftrag: Mimmi und Emma erleben eine Achterbahn der Gefühle. Achtet genau auf die Komposition der Bilder und die Kamera-Einstellungen: Wie verändern sie sich im Laufe der Beziehung?

👁️ / 🗨️ / 🧑🏻 Sichtungsauftrag: In „Tytöt Tytöt Tytöt“ (sprich: Tühtött) geht es um drei junge Frauen. Wo sind die Jungs bzw. jungen Männer in dem Film? Wie werden sie charakterisiert (durch Dialoge, Handlungen, Kostüm etc.)? Wie würde sich der Film verändern, wenn er männliche Protagonisten hätte? Tauscht Ideen aus! Ihr könnt auch eine Episode aus der Perspektive eines jungen Mannes aufschreiben.

🗨️ Emma betreibt Eiskunstlauf als Leistungssport. Womit beschäftigst du dich am meisten in deiner Freizeit? Hast du auch ein intensives Hobby? Was bedeutet es für dich? Was fordert es von dir?

🧑🏻 Mimmi und Rönkkö arbeiten in einem Smoothieshop. Dort haben die Smoothies kreative Namen, so wie „It takes two to Mango“, „Just Breathe“, „Peach and Love“. Denkt euch eure eigenen Smoothie-Kreationen aus! Welche Zutaten und Namen wählt ihr? Zu welchen Gefühlen oder Situationen soll euer Smoothie passen? Vielleicht könnt ihr eure Smoothie-Rezepte in der Klasse zubereiten und über euer Lieblingsrezept entscheiden!

🧑🏻 Der Film spielt über mehrere Freitage. Dokumentiere, was du an mehreren aufeinanderfolgenden Freitagen machst: Schreibe es auf oder führe ein Videotagebuch. Du kannst auch ein Comic zeichnen. Findet ihr Gemeinsamkeiten zu Mimmi, Rönkkö und Emmas Leben?

🧑🏻 Die Protagonistinnen sind auf der Suche nach ihren Wünschen. Welche Träume habt ihr, wo führen sie euch hin? Schreibe einen Brief an dein zukünftiges Ich, in dem ihr eure Träume oder auch Sorgen ausführt. Was wünscht ihr euch für eure Zukunft? Besprecht in der Klasse, wann ihr eure Briefe wieder öffnen und lesen wollt: Am Ende des Schuljahres? Zum Schulabschluss? In zehn Jahren? Vielleicht könnt ihr eine gemeinsame Zeitkapsel mit euren Briefen und Erinnerungsobjekten füllen und einen sicheren Aufbewahrungsort für sie finden!

2.-6.11.2022

64
NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK

Wissensbox: Einvernehmlichkeit

Einvernehmlichkeit ist gleichbedeutend mit Einverständnis, im juristischen Sinne spricht man auch von Einvernehmen. Gemeint ist bei allen drei Begriffen die vorherige Zustimmung zu einer Sache, meist einer Tätigkeit. Einvernehmlichkeit ist bei allem, was Personen miteinander machen, ein wichtiger Aspekt. Eine besondere Rolle nimmt sie aber bei sexuellen Handlungen und intimen Beziehungen ein. Sex muss freiwillig sein und die Personen müssen in der Lage sein, die Entscheidung selbständig zu treffen – das ist in Deutschland sogar gesetzlich geregelt und richtet sich nach dem Alter der Personen, aber auch nach einer ggf. bestehenden Zwangssituation oder einem Abhängigkeitsverhältnis. Schweden hat 2018 sogar ein Gesetz verabschiedet, in dem jede sexuelle Handlung, die nicht freiwillig erfolgt, mit einer Vergewaltigung gleichgesetzt wird.

Hier gibt es dazu mehr Informationen (auf Englisch): <https://www.government.se/press-releases/2018/04/consent--the-basic-requirement-of-new-sexual-offence-legislation/>